

## Drei Fragen an Albrecht Layher, Geschäftsführer der Wohnbau Layher GmbH



Albrecht Layher

### **Ist die Bonität eines Bauträgers für den Kunden bzw. Bauherren wichtig?**

Ist ein Bauträger nicht in der Lage einen Grundstückskauf aus eigenen Mitteln zu realisieren, dann wird die Finanzierung in das Grundbuch eingetragen.

Das heißt die Bonität des Bauträgers ist hier ausgesprochen wichtig.

Ein starkes Unternehmen, welches keine Fremdfinanzierung benötigt, bietet optimale Sicherheit, da keine Eintragung ins Grundbuch erfolgt und das Grundstück somit lastenfrei bleibt.

### **Können Bauträger auf ihre Solvenz hin überprüft werden?**

Diese Möglichkeit ist über das sogenannte Unternehmensregister gegeben.

Hier können alle Unternehmen entsprechend abgefragt und die Bilanz eingesehen werden. Hinsichtlich der aktuellen Entwicklung ist diese Einsichtnahme jedem Käufer zu empfehlen.

### **Ist ein Bauträger dazu verpflichtet über seine wirtschaftliche Situation Auskunft zu geben?**

Sehr wohl muss ein Unternehmen für Transparenz sorgen. Der Käufer setzt oftmals sein gesamtes Vermögen ein. Diesbezüglich hat eine Sicherheitsleistung die höchste Priorität.

Der Bauträger muss in der Lage sein, alle Bauleistungen erbringen zu können und das Projekt mit eigenen finanziellen Mitteln fertigzustellen.

(aus: LKZ vom 11.4.2015)